GEMEINDE BARSBÜTTEL KREIS STORMARN



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 1985 20. ÄNDERUNG

1. Ausfertigung

Planzeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)



Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)



Erschließungsstraßen

•••••

Fuß-, Rad- und Wanderwege

Flächen für die Abwasserbeseitigung (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)



Rückhaltebecken für Oberflächenwasser



Pumpwerk



Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)



Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)



Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 und Abs. 4 BauGB)

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahme (§ 5 Abs. 4 BauGB)



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



wichtige Baumreihen - Knicks

- Planungsstand: 5. September 2003 -

Verfahrensvermerke

durch Abdruck in der Ahrensburger Zeitung am 06.03.2002.

| Barsbüttel, den | |
|--|----|
| Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde vom 15.07 14.08.2002 durch Aushang sowie durch eine Bürgerinformationsveranstaltung am 07.08.2002 durchgeführt. 17 NOV 2003 Barsbüttel, den | / |
| Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 09.07.2002 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Barsbüttel, den | / |
| Die Gemeindevertetung hat am 17.12.2002 den Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht und zur Auslegung bestimmt. | 1 |
| Barsbüttel, den 1.7 MOV 2003 Der Bürgermeister | |
| 5. Der Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Erläuterungsbericht haben in der Zeit vom 04.02 03.03.2003 während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegun wurde mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jederman schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am 27.01 2003 in de Ahrensburger Zeitung ortsüblich bekanntgemacht. | ın |
| Barsbüttel, den 17. NOV 2003 Der Bürgermeister | |

 Aufgestellt auf Grund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 31.01.2002. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte

| wurde mitgeteilt. | | | |
|---|---|--|--|
| Barsbüttel, den 1 7. NOV 2003 | Der Bürgermeister | | |
| | Dei Bulgermeister | | |
| 7. Die Gemeindevertretung hat die 20. Änder 27.05.2003 beschlossen und den Erläuterung | rung des Flächennutzungsplanes am gsbericht durch Beschluss gebilligt. | | |
| 1 7 NOV 2003 | | | |
| Barsbüttel, den | Der Bürgermeister | | |
| 8. Das Innenministerium des Landes Schlesv | wig Holstoin bot mit Roschoid - vom | | |
| 22.0%.2003 Az: \(\(\frac{1647-512.44-62.09}{1647-512.44-62.09}\) Elächennutzungsplanes - mit Nebenbestimm | lie 20. Änderung des | | |
| | | | |
| Barsbüttel, den 1 7. NOV 2003 | W Llll | | |
| | Der Bürgermeister | | |
| 9. Die Gemeindevertretung hat die Nebenbe erfüllt, die Hinweise sind Landes Schleswig-Holstein hat die Erfüllung vom Az: | beachtet. Das Innenministerium des der Nebenbestimmungen mit Bescheid | | |
| Barsbüttel, den | | | |
| barsbutter, derr | | | |
| | Der Bürgermeister → | | |
| | | | |
| 10. Die Erteilung der Genehmigung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, wurder am .02.42.1203 ortsüblich bekanntgemacht. In der Bekanntmachung wurde auf die Möglichkeit einer Geltendmachung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewieser | | | |
| Die 20. Änderung des Flächennutzungspland wirksam. | es wurde mithin am 1922/12.209/ | | |
| Barsbüttel, den 1.5. Dez. 2003 | A Mel | | |

Der Bürgermeister

6. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Anregungen sowie die

Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 27.05.2003 geprüft. Das Ergebnis